

Bericht über die Regionalliga West Bogen

Bogenschützen RSG Düren verpassen Aufstieg denkbar knapp

SSK Kerpen muss zurück in die Rheinlandliga



Die Mannschaften der Regionalliga West Bogen 2009-2010

Für die Vertreter des Rheinischen Schützenbundes verlief der letzte und entscheidende Wettkampf in der Regionalliga West Bogen in Kerpen sehr unterschiedlich.

Von Beginn dieser Saison immer in der oberen Tabellenhälfte zu finden, brauchte sich die 2. Mannschaft des Bundesligisten TV Rheydt nicht zu sorgen. Vier Siege und 3 Niederlagen stabilisierten sie auf dem 3. Tabellenplatz.

Dramatischer war die Leistungskurve des Aufsteigers und Gastgebers des letzten Wettkampfes, der SSK Kerpen. Platz 4 nach den ersten beiden Wettkampftagen, rutschte man am dritten auf den vorletzten Tabellenplatz ab. Trotz guter Leistungen reichte es nunmehr nur zu einem Sieg gegen den tabellenletzten und Absteiger BS Grün-Weiss Kassel. Nun musste man darauf hoffen, dass aus der 2. Bundesliga Nord kein West-Vertreter absteigen würde. Aber die PSG Darmstadt schaffte den Klassenerhalt nicht, so dass die SSK Kerpen nach einjähriger Zugehörigkeit zur Regionalliga West wieder in die Rheinlandliga zurückkehrt.

Um den Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord entbrannte von Anfang an ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Kandidaten, der SV Böddiger aus der Nähe von Kassel und die Bogenschützen RSG Düren, geben sich zunächst keine Blöße.

Mit 224:217 bezwangen die Dürener im ersten Match der Gastgeber SSK Kerpen, es folgte ein Erfolg mit dem Tageshögstergewinn von 225:216 gegen den BSC Iserlohn. Vor der Pause wurden nach hartem Kampf der BS Schwerte mit 222:219 und die BS Grün-Weiss Kassel mit 216:208 besiegt. Da auch der SV Böddiger seine

4 Matches gewonnen hatte, war die Ein-Punkte-Differenz an der Tabellenspitze weiter vorhanden.

Im ersten Match nach der Pause besiegten die Bogenschützen RSG Düren die 2. Mannschaft des TV Rheydt mit 221:217, während gleichzeitig der SV Böddiger überraschend der SG Neu-Isenburg mit 220:224 unterlag. Die Dürener nunmehr in der besseren Ausgangsposition leisteten sich anschließend gegen die gleiche SG Neu-Isenburg aufgrund eines Fehlschusses eine unglückliche 212:217 Niederlage.

Nun kam es zum absoluten Finalmatch, wobei die Dürener einen Sieg zum erhofften Aufstieg benötigten.

Das Match begann vielversprechend, lagen die Dürener doch nach den ersten 6 Pfeilen mit 57:51 deutlich in Führung. Auch im 2. Abschnitt blieb der Vorsprung mit 111:106 beruhigend. Nach 6 weiteren Pfeilen lag immer noch ein Sieg in der Luft, denn es hieß 166:163. Den drei Dürener Schützen, Thomas Mansson, Petra Nüssgens-Patz und Timo Seifert war die Anspannung anzumerken, hatten sie doch bisher alle Matches bestritten. Nachdem die letzten 6 Pfeile geschossen waren, war für die Zuschauer der Sieger nicht auszumachen. Nach Begutachtung der Pfeile wurde die Kampfrichterin zur Scheibe des SV Böddiger gerufen, wo ganze 3 von 6 Pfeilen ihrer Bewertung unterzogen wurden. Lange dauerte es, bis das Endergebnis vorlag, bei dem dann feststehenden Unentschieden von 219:219 war der SV Böddiger als knapper Tabellenführer der glückliche Sieger um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Endstand nach dem 4. Wettkampftag			
1	SV Böddiger	40 : 16	6132
2	RSG Düren	39 : 17	6129
3	Rheydter TV II	31 : 25	6020
4	SG Neu-Isenburg	30 : 26	6073
5	BSC Iserlohn	27 : 29	6042
6	BS Schwerte	26 : 30	6074
7	SSK Kerpen	20 : 36	5975
8	BS GW Kassel	11 : 45	5843

Werner Eismar
Landesbogenreferent
07.02.2010